



Hochschule im  
DIALOG

## Stirbt unser Wald?

Vom "Waldsterben" in den 80ern zu den Waldschäden heute

Datum: **Mittwoch, 8. November 2023**  
Uhrzeit: **17:00 Uhr – ca. 20:00 Uhr**  
Anmeldelink: [AnmeldungDialogWaldsterben](#)



Die Teilnahme ist kostenfrei!



Impulse, Standpunkte, Gespräche

## Stirbt unser Wald?

### Vom "Waldsterben" in den 80ern zu den Waldschäden heute

Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen schlugen Anfang der 1980er Alarm: Saurer Regen bedrohte Fichten und Tannen in ganz Mitteleuropa. Der *Spiegel* titelte: "Der Wald stirbt". Besonders im Schwarzwald ließ sich eine Umweltkatastrophe bislang unbekanntes Ausmaßes beobachten. Aus diesem Grunde fand in Freudenstadt im Herbst 1983 die erste bundesweite Aktionskonferenz gegen das Waldsterben statt. Durch die Rauchgasentschwefelung in Kraftwerken sowie durch die Einführung von bleifreiem Benzin und der Katalysatortechnik sollte dem Wald geholfen werden.

Wie geht es dem Wald heute, 40 Jahre später? Welche Folgen der Luftverschmutzung von damals sind immer noch spürbar? Und vor allem: Welche Lehren und Erfahrungen bei der Bewältigung der damaligen Schäden können bei den Herausforderungen des Klimawandels heute hilfreich sein? Was braucht der Wald heute angesichts der globalen Klimaerwärmung, um morgen auch noch zu überleben? Was ist vom Wald, wie wir ihn kennen, überhaupt noch zu retten?

Die Ratlosigkeit vieler Waldbesitzenden, Waldnutzenden und Waldbesuchenden wächst angesichts von Trockenheit und Käferbefall. Die Debatten über die Interessen der Holzwirtschaft und den Erhalt der ökologischen Funktionen im Wettlauf gegen die Zeit nehmen an Fahrt auf und zugleich an Vehemenz, Emotionalität und Polemik zu. Die Hochschule stellt sich genau diesen drängenden Fragen:

- Wann?** Mittwoch, 8. November 2023 um 17 Uhr bis ca. 20 Uhr
- Wo?** In der Festhalle Rottenburg, Seebronner Straße 20, 72108 Rottenburg
- Wie?** Podium mit einer Rückschau auf das Waldsterben vor 40 Jahren, Impulsvorträgen zu den Waldschäden gestern und heute, Diskussionen und einer Ausstellung zu "40 Jahre Waldsterben" im Foyer.

Der Eintritt ist frei. Mit einer kleinen (entgeltlichen) Getränke- und Speiseauswahl sorgen wir vor und nach der Veranstaltung für Ihr leibliches Wohl.

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Martin, E-Mail: [40JahreWaldsterben@hs-rottenburg.de](mailto:40JahreWaldsterben@hs-rottenburg.de)

Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen, Sie informieren und mit Ihnen diskutieren. Deshalb freuen wir uns auf Ihr Kommen, Ihre Fragen und Ihre Diskussionsbeiträge.